



NEWSLETTER 08/2019

18.12.2019

Der Förderkreis Qualitätssicherung bedankt sich bei seinen Mitgliedern und Unterstützern für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit in 2019 und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Resümee zum Symposium 2019

Wie sicher ist die Sicherstellung?

Situation und Maßnahmen in Schleswig-Holstein

Am 13. November 2019 fand das jährliche Symposium in ganz besonderer Form einer Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des Förderkreises im Steigenberger Conti Hansa in Kiel statt.

- 25 Jahre FKQS -

Dabei wurde das Thema „Wie sicher ist die Sicherstellung?“ durch die Referenten und Podiumsteilnehmer nicht nur aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und die aktuelle Situation der Versorgung dargestellt, sondern auch bereits erste Lösungen und Ideen für die Zukunft aufgezeigt. Mit über 70 Teilnehmern konnten wir erneut einen Zuwachs an Interessierten verbuchen, die sich auch nach Veranstaltungsende noch in angeregten Diskussionsrunden zusammenfanden.

Wechsel im Vorsitz des Förderkreises

Die Mitgliederversammlung hat in ihrer Sitzung am 13. November 2019 Frau Dr. med. Gisa Andresen einstimmig zur neuen Vorsitzenden des Förderkreises Qualitätssicherung im Gesundheitswesen in Schleswig-Holstein e. V. gewählt. Frau Dr. Andresen, Vizepräsidentin der Ärztekammer SH, gehört dem Vorstand des Vereins seit 2014 an. Sie löst damit Herrn Dr. med. Franz Bartmann im Amt ab. Dr. Bartmann war am 25. Oktober 2000 zum Vorsitzenden gewählt worden und hatte seinen Abschied bei der Wahl im vergangenen Jahr bereits angekündigt. Den frei gewordenen Platz in den Reihen der Beisitzer im Vorstand übernimmt Dr. med. Henrik Herrmann, Präsident der Ärztekammer SH.



Foto: Joerg Wohlfrohm, jw@werbung.sh



Schmerzatlas aktualisiert

Bereits im Jahr 2010 hatte sich eine Arbeitsgruppe des Förderkreises, die AG Schmerztherapie, unter Einbindung von Schmerzmedizinern mit den Möglichkeiten der Schmerztherapie befasst und eine umfassende Übersicht entsprechend dem WHO-Schema erstellt, den so genannten Schmerzatlas. Dieser ist nunmehr überarbeitet und aktualisiert worden und steht unter www.foerderkreis-qs.de/Projekte/Schmerztherapie zum Download zur Verfügung. In Kürze wird hier auch der von Herrn Dr. Reinhard Sittl erstellte „Pain Router“ abrufbar sein.

